

demnach einer nicht uneben sagen können: Totum mundum horologii esse plenum, quæ mortalitatem nostram aut sonant aut indicant: Die ganze Welt sey gleichsam voller Uhrwercke / die unsere Sterblichkeit uns anzeigen / oder etwas davon in unsere Ohren erschallen lassen.

Der Himmel ist uns gleichsam ein Prediger unserer Sterblichkeit: Die auff einem hellem Tage folgende finstere Nacht / die auffgehende / und wann sie auff's höchste kommen ist / allmählich wiederum sich neigende / und endlich untergehende Sonne / der Mond in seinem Abnehmen / die Wolcken in ihrem geschwindem vorüber gehen / der Wind in seiner kurzen Währung / die Vögel in ihrem geschwinden fliegen. Alle diese predigen uns gleichsam unsere Sterblichkeit / daß der helle Tag unser's Lebens in eine tuncfele Todes-Nacht sich endigen / das Licht unser's Lebens sich verbergen / und die Zahl unserer Monden abnehmen / und endlich ein Ende erreichen werden. Sie ruffen uns / so zu reden / zu / mit den Worten eines Apostels Jacobi, eines geplagten Hiobs, eines treuen Mosiss; Was ist euer Leben? Ein Dampff ist's / der eine kleine Zeit währet / darnach aber verschwindet er; Gedendke doch / daß mein Leben ein Wind ist / und meine Augen nicht wieder kommen zu sehen das Gute / meine Tage seynd schneller gewesen dann ein Läufer / sie sind gestohen / und haben nichts Gutes erlebet / sie sind vergangen wie die starken Schiffe / wie ein Adler fliegt zur Speise / un-

B

ser